Wir sorgen für Spannung.

Die BKW FMB Energie AG unterstützt die SCL Tigers als Partnerin der Strommarke 1to1 energy.

1to1 energy

AUSGABE NR. 1 · SEPTEMBER 2006

FANTIGER

So wird unser neues
EISSPORTZENTRUM

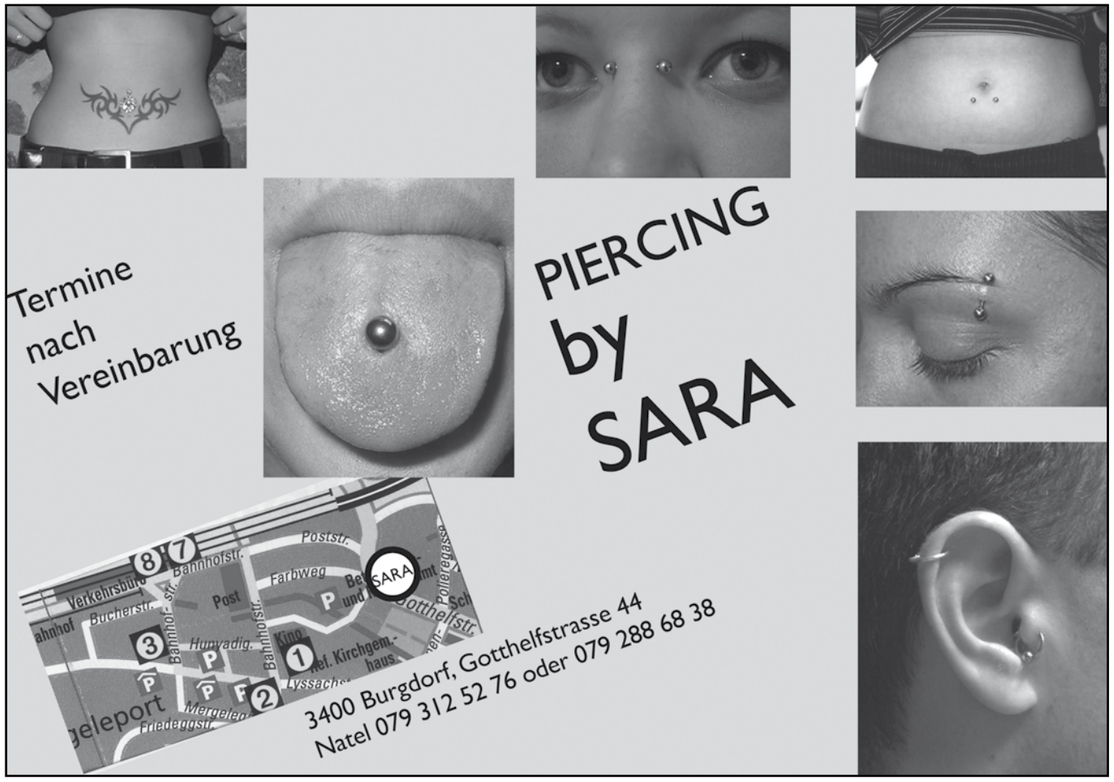
Poster und Spielplan der
SCL TIGERS

Saisonvorschau
UNIHOCKEY TIGERS

SCL TIGERS

Fanclub SCL TIGERS

100 Prozänt Langnau



VÖGELI
Druckzentrum

VÖGELI AG
DRUCKZENTRUM
SÄGESTRASSE 21–23
CH-3550 LANGNAU i. E.

TEL. +41 (0)34 409 10 10
FAX +41 (0)34 409 10 15
WWW.VOEGELI.CH
VOEGELI@VOEGELI.CH

Anpfiff!

Eine alte Verleger-Weisheit besagt, dass man ein Produkt von Zeit zu Zeit etwas verändern muss. Sonst verliert der Leser das Interesse. Es ist jedoch nicht die alte Weisheit, die den FANTIGER zu Veränderungen sowohl des Formates, wie auch des übrigen Erscheinungsbildes bewogen haben. Neu erscheint der FANTIGER im Format A4 und in Farbe. Die Redaktion wurde erweitert, damit wird der FANTIGER auch zu einem Sprachrohr der SCL Tigers und zumindest in dieser Ausgabe auch der IG neues Eisstadion. Er wird damit zur Eishockey-Publikation Nr. 1 auf dem Platz Langnau und im Emmental.

Liebe Leserin, lieber Leser, es ist mir nicht nach Tiefstapeln. Dieser FANTIGER ist ein Meilenstein! Was du gerade in den Händen hälst, ist die erste Gemeinschaftsproduktion der **SCL Tigers** und des **Fanclub SCL Tigers.** Es ist eines der allerersten und bisher auch einzigen Male in der Schweiz, in der eine Sport-Organisation und ein Fanclub publizistisch derart eng zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit ist eine gegenseitige Respektsbezeugung, ein gegenseitiger Vertrauensbeweis und eine gegenseitige, übereinstimmende Willensäusserung, gemeinsam an einem Strick zu ziehen.

Langnau ist Eishockey! Eishockey in der höchsten Spielklasse! Und Langnau ist Randregion! Wie wollen wir dies unter einen Hut bringen, wenn nicht durch Zusammenarbeit? Wie wollen wir uns im Spitzen-Eishockey behaupten, wenn nicht dadurch, dass wir am gleichen Strick ziehen? Die SCL Tigers positionieren sich neu als Ausbilder-Club. Dies heisst nicht, dass die Playoffs abgeschrieben werden müssen. Aber es heisst, dass vorwiegend mit jungen Spielern gearbeitet wird, die in Langnau ans Spitzeneishockey herangeführt werden. Das ist gut für die jungen Spieler aus der Region. Das ist gut für junge Spieler aus der ganzen Schweiz! Das ist gut für Langnau! Das ist gut fürs Eishockey!

Bruno Wüthrich, Redaktor Fantiger

Eishockey ist nicht das einzige, das in Langnau zählt. Aber Eishockey ist enorm wichtig und ohne Eishockey würde in Langnau etwas fehlen, das durch nichts zu kompensieren wäre. Deshalb gilt es, Sorge zu tragen und zusammen an einem Strick zu ziehen, damit wir uns behaupten können in einer Welt, in der es der Kleine immer schwerer hat. Wir brauchen eine neue Eishalle. Wir brauchen das neue Eissport-Zentrum. Damit wird der Standort Langnau gefestigt. Und es wird verhindert, dass die emmentalische „Metropole“ zu einer Schlafgemeinde „verkommt“. Lassen wir einen neuen Wind heulen durch unser Tal und einen neuen Geist entstehen. Auf dass wir alle etwas davon haben: Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport!

In diesem Sinne

Euer Bruno Wüthrich

100 Prozänt Langnau

BRAINPLAY&Co
Jürg Lehmann - Computer & Internet
Bahnhofstrasse 19
3550 Langnau i.E.
www.brainplay.ch
- Beratung & Verkauf
- Homepages & 3D Design
- Reparaturen aller Marken
- Schulungen

BLUMEN SCHÖNI, BIGLEN
Telefon 031 701 11 66
Gärtnerei und Gartengestaltung
Brautsträusse
Dekorationen
Trauerbinderei
Neuanlagen
Unterhalt
Verbundsteinbeläge

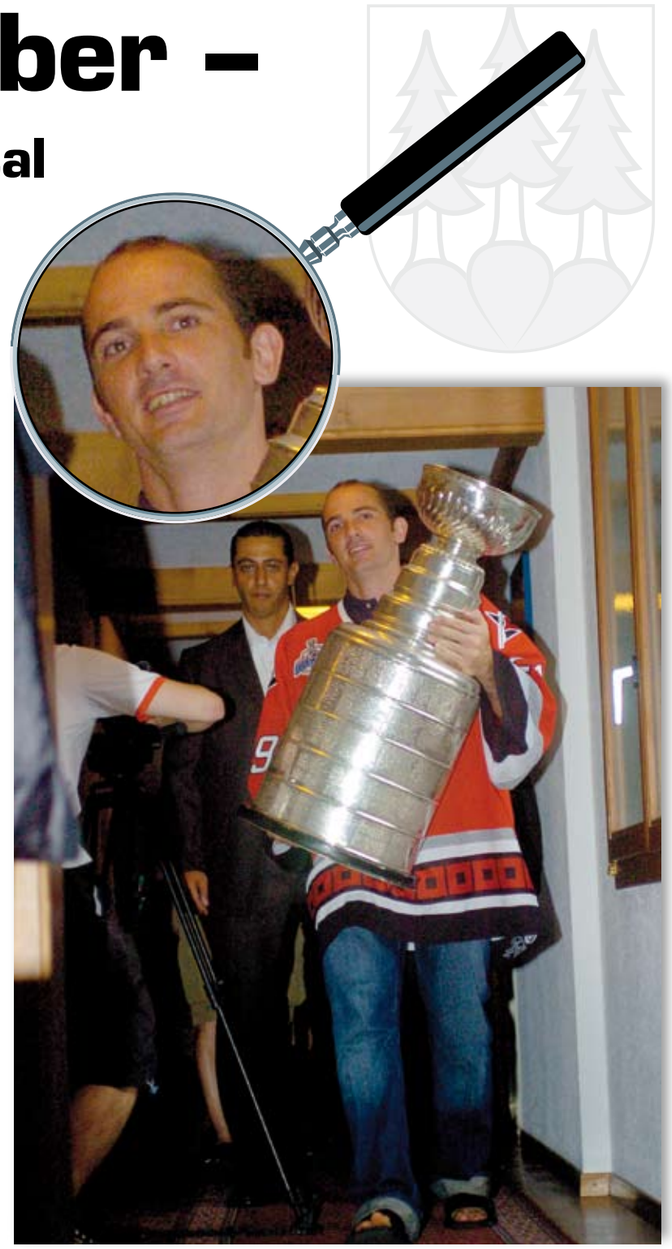
Feini huusgmachti Spezialitäte und viles meh...
Bäckerei - Konditorei Widmer
E. & C. Widmer
Kirchgasse 7
3550 Langnau
Tel. 034 402 11 94
Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 7.00 - 12.30 und 13.30 - 18.30 Uhr / Samstag: 7.00 - 16.00 Uhr

aebersold
Aebersold AG
Oberburgstrasse 59
3401 Burgdorf
Telefon 034 429 29 29
Telefax 034 429 29 20
info@aebersoldag.ch
www.aebersoldag.ch
Kunststeine
Treppen/Betonelemente
Fassadenrenovationen
in Sandstein

Lama-Trekking + Streichel-Zoo
Wir haben Angebote für Gruppen und Einzelpersonen!
Sonja Jordi / Werner Burri - 3533 Bowil - 031 711 54 30
http://www.hohbuehl.ch

Tinu Gerber –

Made in Emmental



Eine Karriere wie im Film

pl: Das hätte sich Tinu Gerber zu Beginn seiner Karriere vor 20 Jahren nicht träumen lassen: Aufstieg mit dem damaligen SC Langnau in die NLA. Auszeichnung zum besten Torhüter der NLA. Schwedischer Meister mit Farjestads BK, dem Traditionsklub aus der Eliteserien, durch die Anaheim Mighty Ducks in die NHL gedraftet, Und als bisheriger Höhepunkt der Gewinn des Stanley Cups mit den Carolina Hurricanes in diesem Jahr.

Dies sind nur einige der wichtigsten Eckpunkte einer beeindruckenden und einmaligen Karriere. Die Aufzählung liesse sich aber noch verlängern: historischer 2:0 Shotout am Olympiaturnier 2006 in Turin (unvergesslich die Parade nach einem Schuss von Rick Nash, welche nach Minutenlanger Videoanalyse zugunsten von Tinu gewertet wurde), erster Torhüter der Nationalliga, welcher in einem Meisterschaftsspiel ein Tor geschossen hat, Playofffinal während der Lockout-Saison mit Farjestads BK und, und, und.

Martin Gerber war nie das „nächste Jahrhunderttalent", aber er hat mit seinen Leistungen eindrücklich bewiesen, was mit Wille, Beharrlichkeit, Disziplin, Ausdauer und nicht zuletzt auch einer grossen Portion Freude an dieser Sportart machbar ist.

In allen Teams, in welchen Tinu bisher gespielt hat, ist über kurz oder lang (meist kurz) der Erfolg eingetroffen. Mit Freude erinnern wir uns an die Saison 97/98 in welcher der damalige SC Langnau nach langen Jahren in den Niederungen des Schweizer Eis-

hockeys nicht zuletzt auch wegen der Leistungen von Martin Gerber im Tor der Tiger wieder in die Nationalliga A aufsteigen konnte.

Made im Emmental

Seine Treue zum Team und seiner Heimat bewies er in den folgenden zwei Saisons, als er trotz besserer Angebote verschiedener Schweizer NLA-Vereine weiterhin beim SCL bzw. den SCL Tigers spielte. Die Möglichkeit sich auch in einer der besten Ligen ausserhalb der NHL, der Schwedischen Elitserien, zu beweisen, liess er sich dann aber nicht entgehen und legte damit sicherlich den Grundstein für seinen Wechsel nach Übersee in die NHL. Der Rest ist Geschichte...

„Das ist meine Heimat, ich bin hier aufgewachsen und ich werde auch immer hierher zurückkommen, das ist mein Zuhause und wird es immer sein“.

Dass dieser Ausnahmespieler aus dem Emmental kommt, ist für die Eishockeybewegung in dieser Region die beste Werbung in eigener Sache und macht jeden Eishockeyfan stolz. Und Martin Gerber verkörpert, wenn man ihn mit der Beschreibung von Jeremias Gotthelf der Emmentaler vergleicht, zu den echten Emmentaler: „Seinem Lande ähnlich ist der Emmentaler. Weit ist sein Gesichtskreis nicht, aber das Nächste sieht er klug und scharf an; rasch ergreift er das Neue nicht... aber was er einmal ergriffen, das hält er fest mit wunderbarer zäher Kraft. Viel spricht er nicht, Lärm treibt er nicht; aber wo er einmal Hand anlegt, da lässt er nicht ab, bis alles in der Ordnung ist, und wenn er einmal losbricht, so wahre man seine Glieder!“

„Das ist meine Heimat, ich bin hier aufgewachsen und ich werde auch immer hierher zurückkommen, das ist mein Zuhause und wird es immer sein“. Dieses Bekenntnis zu seiner Heimat dem Emmental machte Tinu anlässlich der Feier zum Gewinn des Stanley Cups in Langnau. Das sind nicht nur leere, abgedroschene Worte. Man merkt, dass es Tinu Gerber mit diesem Statement ernst meint.

Tinu Gerber ist einer von uns geblieben. Statt grosser Worte lässt er lieber grosse Taten für sich sprechen. Freuen wir uns auch in Zukunft an den Erfolgen von Tinu Gerber. Let’s go Tinu!

Zrügg zu de Wurzle!

Martin Bruderer

Mitten im Emmental entfachte vor Jahrzehnten ein Feuer für den Eishockeysport. Als der SCL vor 30 Jahren den ersten und bisher einzigen Meistertitel feiern durfte, bestand die ganze Mannschaft aus «ächte Langnouer Giele». Damals war Teamgeist alles: Jeder war stolz, gelb-rot zu tragen, jeder kämpfte wie ein Tiger – für seine Mitspieler und für seinen Club. Die ländliche Herkunft diente der Motivation im Kampf gegen die Stadtclubs und die Leidenschaft übertrug sich auf die Fans. Alles war 100% Langnou.

Heute, nach einer Zeit sportlicher und wirtschaftlicher Rückschläge, wollen wir wieder zurück zu unseren Wurzeln. Mit Werten wie Herzblut, Einsatz und Leidenschaft soll das Feuer neu entfacht werden. Jeder Spieler muss sich der Tradition, die er mit dem Tragen des SCL Tigers Leibchens verkörpert, bewusst sein. Jeder Spieler muss den Tiger nicht nur auf der Brust, sondern auch im Herzen tragen. Jeder Spieler muss „100% Langnou“ sein.

Wir haben eines der kleinsten Budgets der NLA. In Langnau wird es keine Abenteuer mit teuren «Starspielern» mehr geben. Bei uns muss es die ganze Mannschaft richten! Deshalb konzentrieren wir uns wieder auf unsere grösste Stärke: die Ausbildung talentierter Nachwuchsspieler und deren Integration in die erste Mannschaft.

Unser Ziel für diese Spielzeit lautet, dass unsere Fans nach dem letzten Spiel zufrieden sagen können: «Das isch wieder 100% Langnou».

Martin Bruderer im August 2006

Geschäftsführer
SCL Tigers AG

Martin Bruderer ist seit 1. Juli 2006 Geschäftsführer mit Sportkompetenz bei den SCL Tigers. Er war viele Jahre Spieler beim EHC Kloten, bestritt 607 NLA- und 39 Länderspiele.

GROWA CASH+CARRY

Ihr verlässlicher Partner für Ihren Vereinsanlass

Umfassendes Spirituosen- Wein- und Getränke-Sortiment
Breite Palette Einweggeschirr

Growa CC
Industrie Obermatt
3543 Emmenmatt

Tel. 034 402 30 13
Fax 034 402 46 67

Drogerie im Dreiangel

Beat Lehner, Bäraustr. 45, 3552 Bärau, Tel./Fax 034 402 15 65, www.dreiangel.ch

Ihr Fachgeschäft für **Kräuter, Naturheilmittel und Kosmetikrohstoffe**

Phytotherapie, Spagyrik, Homöopathie, ätherische Öle für Aromatherapie, Naturkosmetikrohstoffe (Kosmetik zum Selbermachen), Kosmetikverpackungen (Dosen, Flaschen usw.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FUHRER SCHRIFT

UELI FUHRER
ATELIER FÜR BESCHRIFTUNG UND SIEBDRUCK
BUCHSERSTRASSE 1 3006 BERN
TEL. 031 352 23 23
fuhrer@fuhrerschrift.ch www.fuhrerschrift.ch

Hotel Hirschen
Langnau im Emmental

Montag Ruhetag. Dienstag ab 16 Uhr geöffnet.

Räumlichkeiten: Restaurant und Säli (20-120 P.)
grosser Saal (250 P.)
Weinkeller aus dem 15. Jahrhundert. Apéros.
18 neue, komfortable Doppelzimmer.

Tel. 034 402 15 17 info@hirschen-langnau.ch
Fax 034 402 56 23 www.hirschen-langnau.ch

Hedy und Urs Weyermann

Landi Grosshöchstetten

Gut beraten

Ihr Partner für:
- Gross- u. Kleintierbedarf
- Sämereien, Pflanzenschutz
- Gartenartikel
- Wein, Getränke

und gut bedient

Landi = Einkaufsort für alle!

- Rolf Benz
- Intertime
- Team 7
- Hülsta
- Seetal
- Hutter
- Girsberger
- Bico
- Swissflex

Möbel zum wohnfühlen! Siegenthaler

Möbel Siegenthaler AG
3455 Grünen-Sumiswald
Telefon 034 431 26 26
www.moebel-siegenthaler.ch

Oeffnungzeiten:
Mi bis Fr: 08.00-12.00h 13.30-18.00h
Sa: 09.00-16.00h
Mittwoch Abendverkauf bis 21.00h

DAS TORHÜTERPROJEKT

Wir unterstützen Torhüter der SCL Young Tigers

Torhüterausrüstungen sind teuer und nützen sich ab. Für Eltern eine grosse Belastung

Der Fanclub SCL Tigers hilft.

Jeder Franken zählt! (Spendenstand: Fr. 5'000.—)

Auch für Nichtmitglieder!

Einzahlen auf
PC-Konto 30-8510-4
(Fanclub SCL Tigers, Langnau,
Vermerk „Torhüter")

Fanclub SCL TIGERS

M. Horisberger
Pferde-& Schweinemetzgerei
3550 Langnau · Tel. 034 402 11 31

SR SCHÄR-REISEN
Dorfstrasse 13, 3550 Langnau, Tel. 034 408 08 08

Bester sechster Mann der Liga

bw: Die SCL Tigers stehen vor einer schwierigen Saison. Neue Verwaltungsräte, neues Management, viele Spielerwechsel, die Rückkehr zu den Wurzeln, Neuaufbau mit jungen, talentierten, willigen, aber auch zuweilen unerfahrenen Spielern, und trotzdem sind die Playoffs unser Ziel. Die Playoffs müssen unser Ziel sein, denn in den ersten 44 Qualifikationsrunden geht es um nichts anderes! Kein Sportler, keine Mannschaft arbeitet ohne sportliches Ziel. Und wenn alles gut geht, - im optimalen Fall, - ist die erstmalige Qualifikation für die Playoffs nicht ausgeschlossen.

Wie realistisch die Zielerreichung ist, wird sich weisen. Vieles hängt davon ab, wie unsere neuen Ausländer und unsere jungen Spieler Tritt fassen, ob die designierten Leader ihre Rolle auch übernehmen können und ob wir von der Verletzungshexe verschont bleiben.

Christian Weber prophezeit uns denn auch nicht die Playoffs, aber er garantiert uns den bedingungslosen Kampf in jedem Spiel.

Zu verlieren haben wir nichts! Nur zu gewinnen! Fast alle Experten sehen die SCL Tigers auf einem der letzten beiden Ränge am Ende der Qualifikation. Wer aber ganz hinten ist, der kann sich nur noch nach vorne orientieren. Und genau dies wollen wir versuchen.

Reto Schürch und Matthias Schoder

Wir verfügen über eines der besten Goalie-Duos der NLA. Erreichen die beiden wieder ihre letztjährige Form und käme es nur auf die Torhüter an, die Playoffs wären unser!

Unsere Verteidigung

Patrick Sutter weg, Daniel Aegerter verletzt, der neu verpflichtete Ausländer Brad Fast muss zu Beginn der Saison eine riesige Lücke stopfen und hat eine junge und unerfahrene Verteidigung zu führen. Andererseits steckt viel Talent in der Langnauer-Hintermannschaft. Talent, das unter guter Führung hoffentlich den vorhandenen Mangel an Erfahrung ausgleichen kann. Zarte 24 Jahre jung ist im Schnitt unsere Verteidigung, mit der wir die Saison in Angriff nehmen (Daniel Aegerter nicht eingerechnet, dessen baldige Rückkehr wir uns aber sehr erhoffen). Unsere Jungen sind gut! Und sie werden noch besser!

Unser Angriff

Mit Peter Högardh und Lee Jinman sind zwei zu uns gestossen, die bereits bewiesen haben, dass sie skoren können.

Verwaltungsrat

Hans Grunder
Verwaltungsrat
Präsident

Enrico Casanovas
Verwaltungsrat
Vizepräsident

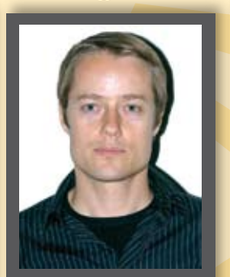
Esther Beutler
Verwaltungsrätin

Oliver Jakob
Verwaltungsrat

Peter Moser
Verwaltungsrat

Urs Weyermann
Verwaltungsrat

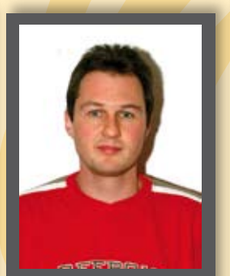
Management Büro



Martin Bruderer
Sportchef
Geschäftsführer

Erich Kropf
Marketing

Ursula Müllener
Sponsorenbe-
treuung



Christoph Bärtschi
Spielbetrieb

Chantal Vifian
Administration

Annemarie Rettenmund
Merchandising

Rolf Schlapbach
Medienbetreuer

Peter Leuenberger
Webmaster

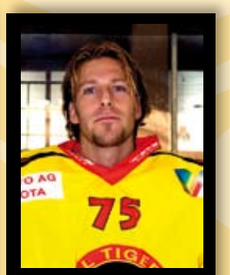
Zusammen mit Marco Tuomainen und Tommi Miettinen sollen sie für die offensive Musik sorgen. Und mit Fabian Sutter ist ein Einheimischer zurückgekehrt, der Verantwortung übernehmen will. Auch vorne ist klar erkennbar, dass sich die SCL Tigers als Ausbildungsclub verstehen. Unser Kader ist besetzt mit vielen jungen, talentierten Spielern, die unter Coach Christian Weber Fortschritte machen werden und ihr Talent in Langnau entfalten sollen. Eine Steigerung in der Torproduktion wird nötig sein, wenn wir im Rennen um die Playoffs möglichst lange dabei sein wollen.

Unser Publikum

Das Publikum ist der sechste Mann! Nirgends ist dies so sehr der Fall wie in Langnau. Und für die jungen Spieler ist die Unterstützung von den Rängen besonders wichtig. So gesehen sind die Fans Bestandteil des Teams. Bei den Topclubs genügt es, wenn auf den Rängen gefeiert wird, sobald die

SCL Tigers Saison 2006/2007

Daniel Aegerter
Verteidiger

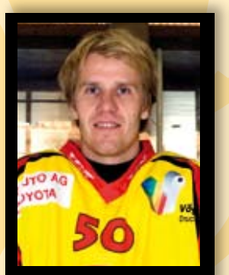


Reto Schürch
Torhüter

Martin Stettler
Verteidiger

Simon Lüthi
Verteidiger

Lukas Haas
Rookie



Tommi Miettinen
Stürmer

Marc Leuenberger
Verteidiger

Christian Moser
Verteidiger

Niki Sirén
Stürmer

Stephan Moser
Stürmer

Punkte eingefahren sind. In Langnau jedoch kann das Publikum mithelfen, Spiele noch zu drehen, Punkte aus dem Feuer zu reissen, die Mannschaft auch bei Rückständen nach vorne zu peitschen, sie aufzumuntern, den Spielern Kraft zu geben. Gemeinsam sind wir Langnau! Gemeinsam sind wir die SCL Tigers! Wir verlieren und wir gewinnen gemeinsam. Jeder Punkt, den wir dank der Unterstützung der Fans noch holen, jedes Spiel, das wir mit dem Publikum im Rücken noch drehen, ist ein gemeinsamer Erfolg! Gemeinsame Erfolge in Extremis schweissen zusammen. Sie bringen uns gemeinsam nach vorne! Den sechsten Mann braucht es vor allem in schwierigen Situationen!

In Langnau haben wir den besten sechsten Mann der Liga!

SCL Young Tigers

JUNIOREN ELITE A

Zum Heimspiel-Auftakt ein elektrisierendes Kantonalderby

gegen

Der Tiger empfängt den Bär !!!

Sie sind auf dem Sprung nach oben, und sie fighten leidenschaftlich!

Freitag, 15. September 2006

Ilfisstadion Langnau, Spielbeginn 20.30 Uhr

SCL Young Tigers

NOVIZEN ELITE A

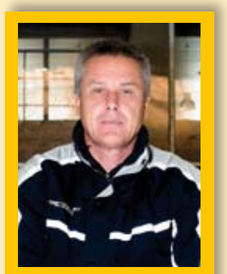
SCL Young Tigers – HC Genf Servette

Erlebe den Kampf, die Leidenschaft, die Energie und den Siegeswillen der Stars von morgen!

Samstag, 16. September 2006

Ilfisstadion Langnau, Spielbeginn 16.00 Uhr

Das sagt Coach Christian Weber



Esa Sirén
Co-Coach

...über die Jungen

Sie machen sich alle sehr gut. Schade hat sich Debrunner verletzt. Er war hervorragend drauf und hat genau das ins Team hereingebracht, was ich mir gewünscht habe. Sein Ausfall ist ein Verlust für uns, es ist aber gleichzeitig eine Chance für einen anderen.

Christian Weber
Headcoach

...über die Möglichkeiten seiner Mannschaft

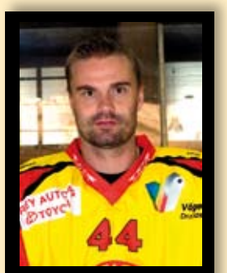
Unser Ziel ist es, so lange wie möglich in Reichweite der Ränge zu liegen, die zur Teilnahme an den Playoffs berechtigen. Ob es am Schluss reicht, wird sich herausstellen. Ich verspreche nicht die Playoffs, denn diese zu erreichen, wird für uns sehr schwierig. Ich verspreche aber, dass das Team in jedem Spiel alles dafür tun wird, um dieses Ziel zu erreichen. In den ersten 44 Runden geht es nicht um den Ligaerhalt. Ginge es uns nur darum, brauchten wir in der Quali gar nicht anzutreten.

...über die Fans

Ich bin froh, sind die Fans hier anders als anderswo. Der Fan in Langnau anerkennt, wenn die Mannschaft kämpft, selbst dann, wenn sie verliert. Ich habe an verschiedenen Orten gespielt und dabei ganz andere „Fans“ erlebt. Gemeinsam mit uns wollen auch die Fans zurück zu den Wurzeln. Sie akzeptieren unsern Weg und fordern diesen sogar. Es ist gut, will man hier von Grosskotzigkeit nichts mehr wissen! Ich spüre, dass die Fans hinter der Mannschaft und auch hinter mir stehen.

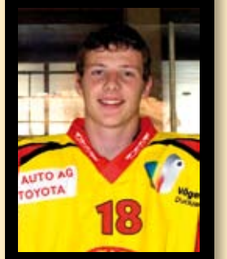
...darüber, wie es ihm gefällt in Langnau

Es gefällt meiner Frau und mir sehr gut hier. Meine beiden jüngeren Kinder gehen in Langnau in die Schule, unser Aeltester macht seine Lehre in Zürich und wohnt auch da.



Marko Tuomainen
Stürmer

Adrian Gerber
Stürmer



Ralph Prinz
Rookie

Unsere Neuen...

Peter Högardh

Hatte in Schweden grossen Erfolg (Torschützenkönig in der Saison 2001/02). Will erstmals im Ausland Verantwortung übernehmen. Ein gut ausgebildeter Stürmer, der alles kann. Charakterlich einwandfrei. Wurde geholt, um eine Leaderrolle zu übernemmen.

Peter Högardh
Stürmer

Lee Jinman.

Sehr schnell. Hat den Torriecher. Hatte letztes Jahr in Sierre seine beste Saison, war Topskorer der NLB und hat sich mit seinen 103 Punkten in der Qualifikation einen deutlichen Leistungsausweis geschaffen. Wurde als Goalgetter und Leader geholt.

Lee Jinman
Stürmer

Brad Fast

Wurde geholt, um von hinten heraus die Offensive zu unterstützen und um das Powerplay zu organisieren. Läuferisch gut und guter Schuss. Will sich in Europa nochmals für die NHL empfehlen. Auch ein defensiver Leader. Im besten Alter!

Brad Fast
Verteidiger

Fabian Sutter

Zweifacher Schweizermeister, läuferisch stark. Kam vom HC Davos, wo er vorwiegend in der dritten und vierten Linie eingesetzt wurde. Möchte in Langnau viel Verantwortung übernehmen.

Fabian Debrunner

Ist zur Zeit verletzt und wird möglicherweise den Saisonstart verpassen. Er war bis zu seiner Verletzung aber hervorragend drauf und hat genau das ins Team hineingebracht, was sich sein Trainer von ihm gewünscht hat.

Mathias Joggi

Hat grosses Potential, bester Schweizer Torschütze an der U20-WM. Ist gross und kräftig, spielt ein physisches Spiel. Gutes Gespühr für den Abschluss.

Antonio Rizzello

Hat viel Talent und ist läuferisch und spielerisch gut. Wird sich unter Christian Weber weiter entwickeln.

Eric Blum

Bezüglich Skorerpunkte sechstbester Verteidiger an der U20-WM. Folgte Coach Weber von den GCK Lions nach Langnau, wo er sich weiter entwickeln kann.

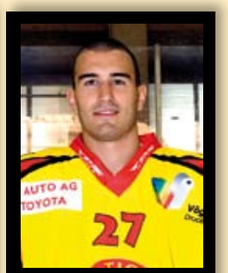
Arne Ramholt

Ist in Langnau ein alter Bekannter. Wurde zwischenzeitlich mit dem HCD Meister und war letztes Jahr Playoff-Finalist. Er soll unserer Abwehr Stabilität verleihen.

Fabian Sutter
Stürmer

Fabian Debrunner
Verteidiger

Mathias Joggi
Stürmer



Antonio Rizzello
Stürmer

Eric Blum
Verteidiger

Fotos: Manuel Zingg - Poster als Beilage

Arne Ramholt
Verteidiger

Matthias Schoder
Torhüter

Kevin Lötscher
Rookie

Marcel Moser
Stürmer

Michael Liniger
Stürmer

JETZT SAISONKARTEN KAUFEN!

100 Prozänt Langnou – 100 Prozänt Oberklass

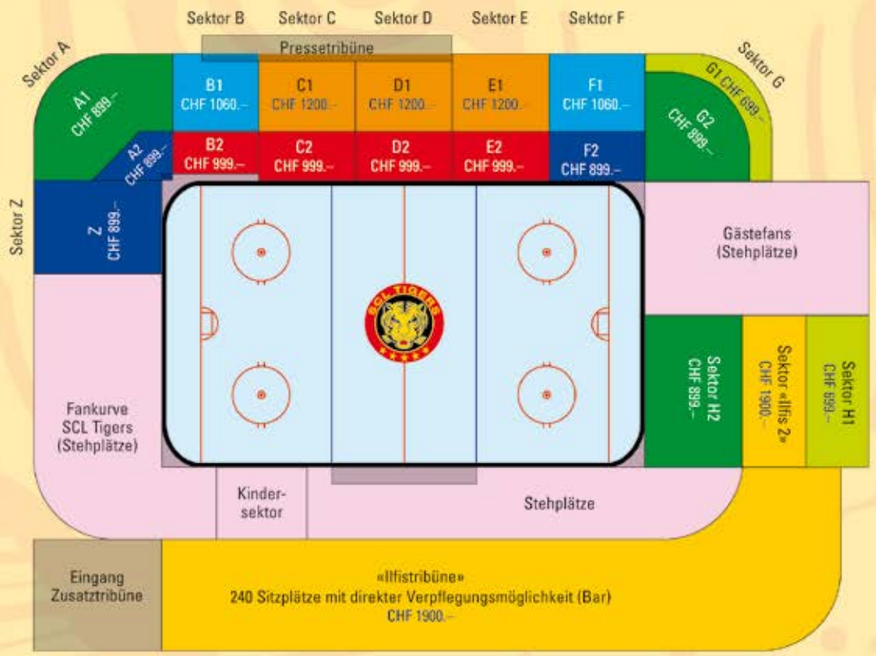
Katzen haben sieben Leben? Tiger haben mehr. Den Ligaerhalt haben wir zum achten Mal in Folge geschafft. Jetzt beissen wir uns fest. Der Club steht fest auf beiden Kufen. «Jungi, eigeti Giele» füllen unsere Reihen. Der neue Trainer ist ein Kenner und Könner auf Schweizer Eis. Und das Wichtigste ist: Wir haben die besten und treusten Fans der Liga.

Zäme zeige mer Zäng!

Bist du wieder dabei? Komm an die Ilfis, und erlebe deine Stars so nahe wie nirgendwo sonst. Erneuere dein Saisonabonnement. Es lohnt sich, viele Dauerkartenkategorien werden dieses Jahr günstiger.

Hopp Langnou!

60 Jahr SCL! Üses Aagebot für d'Saison 2006/2007.



Mängs wird günschtiger im Sächzigschte.

Sitzplätze

- Holzklasse: rote Sektoren CHF 999.– statt wie bisher CHF 1060.–
- Holzklasse: violette Sektoren CHF 899.– statt wie bisher CHF 940.–
- Schalensitze: grüne Sektoren CHF 899.– statt wie bisher CHF 940.–

Stehplätze

- Kinder: rosa Sektoren CHF 99.– statt wie bisher CHF 180.–
- Erwachsene: rosa Sektoren CHF 330.– statt wie bisher CHF 420.–
- AHV/IV/Lehrlinge/Studenten: rosa Sektoren CHF 220.– statt wie bisher CHF 320.–

www.scltigers.ch

SCL Tigers AG Postfach 700 3550 Langnau
Tel. +41 34 408 35 35 Fax +41 34 402 31 79

100 Prozänt Langnou

So wird unser neues Eissportzentrum

bw: Auf die Saison 2009/10 hin soll es eröffnet werden, das neue Eis-Mekka zu Langnau. Es soll – bezogen auf den Eissport – die gleiche Rolle übernehmen wie Magglingen für die meisten andern Sportarten, und zugleich die neue Heimat sein für die SCL Tigers. Auf den folgenden Seiten stellen wir dir das Projekt in Wort und Bild vor, zeigen auf, wer alles dahinter steht, wie die Zusammenarbeit klappt und was es bis zur Realisation noch braucht.

Beim Eissportzentrum handelt es sich nicht „nur" um die neue Heimat der SCL Tigers! Es geht um viel mehr! Sämtliche Eissportarten sollen in Langnau künftig wettkampfmässig stattfinden und über das ganze Jahr trainiert werden können. Dabei sollen sowohl der Spitzen- wie auch der Breiten- und der Nachwuchssport zu ihrem Recht kommen. Das Leistungszentrum und die Sportunterkunft bieten den Athleten und den Sportvereinen absolut professionelle Bedingungen für Trainings und Trainingslager. Die zwei Eisfelder ermöglichen es auch dem Amateur- und Breitensport, zu wesentlich besseren Zeiten als bisher zu Trainingsmöglichkeiten zu kommen.

Das Zeughaus-Areal

Die Bausubstanz ist hervorragend. Die Gebäude sind in einem ausgezeichneten Zustand. Deshalb sind sie bestens geignet für die Anforderungen und Bedürfnisse des zukünftigen Eissport Zentrums, werden in die Planung einbezogen und weiterhin genutzt.

Die sechs Säulen

Eissport ist das Kerngeschäft des Eissportzentrums. Während des ganzen Jahres bildet das Eissportzentrum, mit der Möglichkeit von Nebennutzungen, das „Mekka" für Eissportarten in der Schweiz. Die regionale Verankerung ist die Basis für die Ausstrahlung in die ganze Schweiz und den wirtschaftlichen Erfolg, und fusst auf sechs Säulen:

Säule 1: Die Region

Das Eissportzentrum ist ein „Emmentaler Produkt". Seine nationale Ausstrahlung erreicht es durch sein Angebot und seine Funktionalität. Wo immer möglich, steht der regionale, wirtschaftliche Nutzen im Vordergrund.

Säule 2: Das Leistungszentrum

Das ESZ bietet die Voraussetzungen, nebst den Wettkämpfen in verschiedenen Eissportarten auch Trainingslager, Schulen und Kurse durchzuführen. Der ganzjährige Eisbetrieb ermöglicht den Status eines Schweizerischen Leistungszentrums in Zusammenarbeit

ein Wort von Martin Jakob, Präsident IG neue Eissporthalle Langnau

Weshalb das Eissportzentrum

Liebe Leserinnen und Leser

Der Eissport ist für Langnau und das Oberemmental ein wichtiger Imageträger. In der ganzen Schweiz ist Langnau als „Urgestein des Schweizerischen Eishockey“ bekannt und beliebt. Um die Bedeutung und den Nutzen etwas zu verdeutlichen, nachfolgend einige interessante Fakten (Quelle: Toni Lenz, Gemeinderat von Langnau, Ressort Finanzen):

Pro Saison besuchen jeweils rund 100-120’000 Zuschauer die Spiele der SCL-Tigers.

Die Eishockeybewegung schafft Arbeitsplätze, vergibt Aufträge an das einheimische Gewerbe und leistet wertvolle Jugendarbeit.

Die zusätzlichen Steuereinnahmen (z.B. ausländische Spieler) decken die der Gemeinde anfallenden Kosten (ISAG, öffentlicher Verkehr und Sicherheitsdienst) vollauf.

Diese Eckdaten belegen, dass die SCL Tigers und die Young Tigers der Gemeinde Langnau deutlich mehr Nutzen bringen, als sie kosten.

Es müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um die Finanzierung und die zukünftigen Betriebskosten zu sichern. Der Vorstand der „IG neue Eissporthalle Langnau“ ist überzeugt, dass das neue Eissportzentrum wertvolle Impulse für Langnau und die ganze Region geben wird. Wir engagieren uns mit allen Kräften für dieses Projekt.

Diesem „FANTIGER“ ist ein Einzahlungsschein beigelegt. Vielen Dank für Deine Mithilfe.

*Das für die **Curlinghalle** vorgesehene Gebäude eignet sich aufgrund der ungünstigen Ausmasse nicht für die minimal geforderte **3-Rink-Anlage.** Bei einem eventuellen Abruch und Neubau einer massgeschneiderten Halle könnten Synergien bei der Kälteerzeugung genutzt werden.*

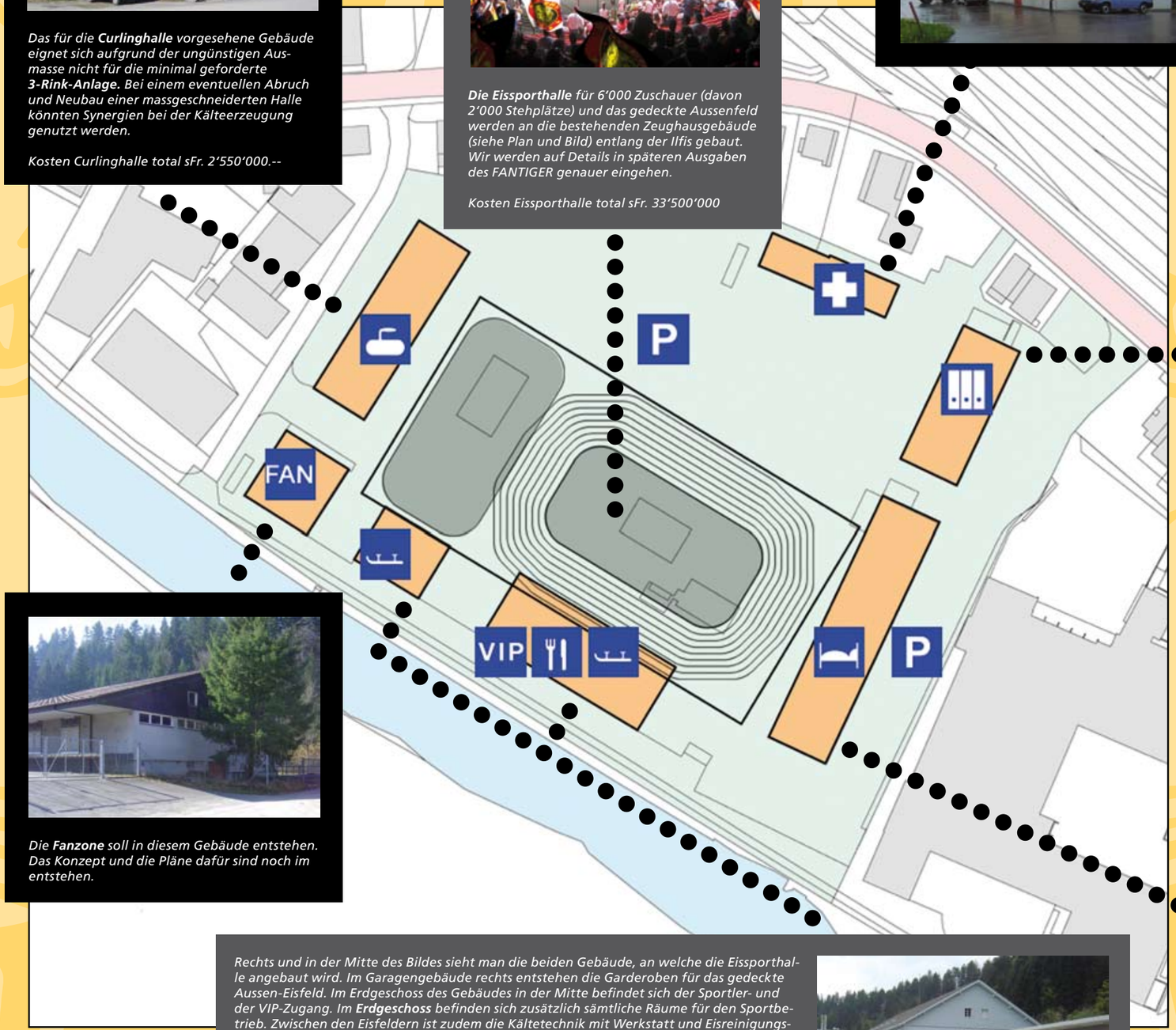
Kosten Curlinghalle total sFr. 2’550’000.--

***Die Eissporthalle** für 6’000 Zuschauer (davon 2’000 Stehplätze) und das gedeckte Aussenfeld werden an die bestehenden Zeughausgebäude (siehe Plan und Bild) entlang der Ilfis gebaut. Wir werden auf Details in späteren Ausgaben des FANTIGER genauer eingehen.*

Kosten Eissporthalle total sFr. 33’500’000

***Das Leistungszentrum** deckt die Bedürfnisse im sportmedizinischen Bereich und der Fitness. Im Obergeschoss befinden sich ein Fitnessraum, die ärzlichen Räumlichkeiten (inkl. Labor), im Erdgeschoss die Räume für Gymnastik und Kraft (Kardio), während im Untergeschoss die Garderoben für 50 Personen sowie eine Sauna zur Erholung vorgesehen sind.*

Kosten Leistungszentrum total sFr. 1’000’000.--



***Das Administrationsgebäude** umfasst im Erdgeschoss die Verwaltungs- und Büroräume des Eissport Zentrums wie auch die Geschäftsstelle der SCL Tigers (die ESZ und SCL Tigers sind nicht identisch !!). Im hinteren Teil bietet ein grosser, heller Raum Platz für ein Verkaufsgeschäft (Eissportartikel). Ausserdem sind öffentliche WC-Anlagen von aussen her zugänglich. Im Obergeschoss sind weitere Büros zur externen Nutzung vorgesehen (z.B. für Radio Emme). Ein grosser Mehrzweckraum steht für Sitzungen, Pressekonferenzen oder Workshops zur Verfügung.*

Kosten Administrationsgebäude total sFr. 2’250’000.--

*Die **Fanzone** soll in diesem Gebäude entstehen. Das Konzept und die Pläne dafür sind noch im entstehen.*

***Die Jugend- und Sportunterkunft** ist auf 150 Sportler ausgerichtet. Sie bietet 1er, 2er, 3er und 4er-Zimmer sowie ein Appartement mit einer Kapazität von 12 Betten. Jedes Zimmer hat eine eigene Dusch- und WC-Anlage. Vier grosse Aufenthaltsräume bieten Raum für Essen, Theorie und Aufenthalt. In der Gästeküche können individuell Mahlzeiten zubereitet werden. Für Verwaltung und Betrieb sind genügend Räumlichkeiten vorgesehen.*

Kosten Unterkunft total sFr. 4’450’000.--

*Rechts und in der Mitte des Bildes sieht man die beiden Gebäude, an welche die Eissporthalle angebaut wird. Im Garagengebäude rechts entstehen die Garderoben für das gedeckte Aussen-Eisfeld. Im Erdgeschoss des Gebäudes in der Mitte befindet sich der Sportler- und der VIP-Zugang. Im **Erdgeschoss** befinden sich zusätzlich sämtliche Räume für den Sportbetrieb. Zwischen den Eisfeldern ist zudem die Kältetechnik mit Werkstatt und Eisreinigungsmaschine angeordnet. Im **Obergeschoss** befinden sich nebst dem Zugang zur Tribüne für die Zuschauer auch die WC-Anlagen, die Verpflegungsstände und der Restaurationsbetrieb (mit Sicht auf die Eisfläche). Das bestehende **Satteldach** wird durch den neuen **VIP-Bereich** ersetzt. Es entstehen eine Bar und zwei neutrale Räume (alles mit Blick aufs Eisfeld direkt erschlossen) – Die Kosten sind in der Eissporthalle eingerechnet.*

mit dem SEHV* und dem SEV**. Die Uebernachtungs-, Verpflegungs-, Schulungs-, und Trainingsmöglichkeiten stehen permanent zur Verfügung.

Säule 3: Der Breitensport

Sowohl regional wie auch national ist das ESZ der Motor für sämtliche Eissportarten auch im Bereich Breitensport. Zwei Eisfelder und der Ganzjahresbetrieb bieten genügend Kapazität für Amateur und Breitensport-Aktivitäten (Schaulaufen, „Wilde Liga“ etc.)

Säule 4: Der Spitzensport

Das Zentrum bietet alle Voraussetzungen und Standards für die Austragung von Eishockeyspielen der Spitzenklasse bis hin zu mehrtägigen Eissportveranstaltungen auf nationalem und internationalem Niveau. In den Bereichen Gastronomie und Spektakel bietet das ESZ die Voraussetzung, dass der Besuch von Sportanlässen für die Besucher ein umfassendes, gesellschaftliches Erlebnis darstellt.

Säule 5: Die Wirtschaft

Das ausgelöste Investitonsvolumen wird sich direkt und positiv auf die Emmentaler Wirtschaft auswirken. Einheimisches Gewerbe und Investoren werden in allen Phasen der Planung und der Umsetzung wenn immer möglich bevorzugt. Die nationale Ausstrahlung wird nach dem „Sahleweidli-Effekt“ auch mit einem Projekt ganz anderer Art Werbung für die Region und somit für den Tourismus erzielen. Zudem schafft das ESZ Arbeitsplätze in der Region.

Säule 6: Der Ganzjahresbetrieb

Zwei gedeckte Eisfelder und die professionelle Infrastruktur bieten das ganze Jahr Trainings-, Spiel- und Wettkampfmöglickeiten für Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnellauf, Synchronized Skating, Short Track und Curling, und wird somit zum Eissport-Mekka der Schweiz.

** Schweiz. Eishockeyverband*
*** Schweiz. Eislaufverband*

Das sagt der Gemeindepräsident:

Die bisherige Eishalle ist erneuerungsbedürftig. Zudem ist ein zweites Eisfeld für einen NLA-Club ein Muss. Der Gemeinderat steht voll hinter dem Projekt des Eissportzentrums (ESZ). Er erwartet aber, dass zuerst einerseits die Finanzierung der Investition gesichert und andererseits auch die Tragbarkeit der laufenden Betriebskosten nachgewiesen wird.

Der Standort Langnau erhält mit dem ESZ eine moderne Eissport-Infrastruktur, von der alle sowohl direkt (Breitensport, Aufträge für das lokale Gewerbe, Arbeitsplätze) wie auch indirekt (Spitzensport, nationale Ausstrahlung, Werbeeffekt für Langnau) profitieren können. Das Projekt ist sehr ambitiös und anspruchsvoll. Ich bin aber guten Mutes, dass das obere Emmental hier ein positives Zeichen setzen kann.

*Die Gemeinde lässt sich mit ihrem finanziellen Engagement auf **kein Abenteuer** ein, und für die Anwohner bringt das Projekt in einer Gesamtbetrachtung auch **keine Mehrbelastung** an Verkehr oder Lärm.*

Bernhard Antener

Welcome Young Tiger

Die HOCKEYSCHULEN

SCL YOUNG TIGERS UND EHC BRANDIS

- Bist du jünger als 9 Jahre alt (Jahrgang 97 und jünger)?
- **Hast du Lust auf Eishockey?**
- Egal ob du Schlittschuh laufen kannst oder nicht, komm doch einfach!

Besuche die Hockeyschulen der **SCL Young Tigers** oder des **EHC Brandis** und erlerne das ABC des Eishockeysports auf spielerische Art und Weise

Einsteigerevents 2006 / 2007

Einsteigerwoche im Brünnli, Hasle
Montag, 2. Oktober 2006 bis Freitag, 6. Oktober 2006
von 10.00 – 11.15 Uhr (Anmeldung bei Wüthrich Peter)

Ferienpass in Langnau
Dienstag, 10. Oktober 2006 und Donnerstag, 12. Oktober 2006
Jeweils von 08.45 – 10.45 Uhr (Anmeldung Zahner Raphael)

Hockeyschulen

SCL Young Tigers AG

Wann: Ab 18. Oktober 2006 jeweils Mittwochs von 14.45 – 16.00 Uhr
Ort: Ilfishalle, Langnau
Kosten: **Gratis** (Depot 50 Sfr. für die Leihausrüstung)

Anmeldung: Chef Erfassungsstufe SCL YT AG, Raphael Zahner
034 408 35 34 oder 079 650 28 49

EHC Brandis

Wann: Ab 07.Oktober 2006 jeweils Samstags von 13.00 – 14.00 Uhr
Ort: Brünnli, Hasle
Kosten: **Gratis**

Anmeldung: Kursleiter und Trainer, Wüthrich Peter
034 423 04 19 oder 079 480 37 41

Mitbringen: **Schlittschuhe** (können auch gemietet werden) und **Stock**

2 Wettbewerbe --> 1 Ziel

Wir werden zum grössten Fanclub der Hockeyszene

Mitglieder werben Mitglieder

30 schnellste Neuanmeldungen

Attraktive Preise:

-- Spielerstöcke
-- Matchleibchen
-- SCL Tigers Souvenirs
-- Abendessen mit Spieler
-- Und vieles mehr

Mitmachen lohnt sich
Weitere Informationen unter:
www.fanclub-scltigers.ch

Anmeldung Neumitglied

Neumitglied:	Geworben durch:
Name:_____	Name:_____
Vorname:_____	Vorname:_____
Strasse:_____	Strasse:_____
PLZ, Ort:_____	PLZ, Ort:_____
Mobile:_____	Mit meiner Unterschrift gebe ich meinen Beitritt in den Fanclub SCL Tigers bekannt. Der Jahresbeitrag beträgt: • Einzelmitglied: CHF 30.00 • Familien: CHF 50.00 • Zahlungseingänge bis 30.11.2006 werden für das Jahr 2006 verbucht. Ab dem 1. Dezember 2006 gilt die Zahlung für das Vereinsjahr 2007
E-Mail:_____	
Geb-Datum:_____	
Datum, Unterschrift:_____	Nach Eingang der Anmeldung werden dem Neumitglied die Statuten, ein Einzahlungsschein und ein kleines Willkommens-präsent zugestellt

Einsenden an: Fanclub SCL Tigers – Postfach 680 – 3550 Langnau

Unihockey Tigers NLA

...die etwas andere Saisonvorschau 06/07

ss: **Irgendwo in einer Stammbeiz eines SCL Tigers Fan-Clubs, ein rein fiktives Gespräch zwischen Sven und Katja am Donnerstag, 14. September 2006:**

Katja: Ah, endlich wieder Eishockey!

Sven: Ja, nun geht's wieder los! Übermorgen Samstag, 16. September 2006, abends um 1945 Uhr in der Ilfis, das erste Heimspiel der neuen Saison gegen den HCD…die Steinböcke wären wieder einmal fällig…!

Katja: … und nicht einmal eine Woche später, am Freitag den 22. September 2006 …, schau, da kommen die Dragons aus Freiburg - auch diese Punkte brauchen wir dringend. Dann kann das Wochenende ruhig kommen …!

Sven: ein ruhiges Wochenende…! Kein Heim- und kein Auswärtsspiel, keine Tigers zum Anfeuern! Nein, das darf doch nicht wahr sein, wer hat diesen Spielplan wieder ausgeheckt?! Haben die denn kein Verständnis für uns Tigers-Fans…!

Katja: … da bleibt mir glatt die Spucke weg - was machen wir … ?

Sven: … hej, da kommt mir etwas in den Sinn: Es gibt ja noch andere NLA-Tigers!

Katja: Ja stimmt! - die Unihockey Tigers, hast du einen Spielplan?

Gasthof Schlossberg
3534 Signau
(Ausfahrt P Bori)

www.schlossberg-signau.ch • contact@schlossberg-signau.ch

Sven: Ja, den habe ich im Fan-Magazin gesehen … komm schauen wir nach…

Katja: ... Perfekt! Das erste Heimspiel der Unihockey Tigers, schau am Samstag, 23. September 2006, abends um acht in der Espace Arena in Biglen - auch gegen Steinböcke…!

Sven: Bist du dabei?

Katja: Ja klar - wir nehmen das Auto, ich habe gehört, dass genügend Parkplätze vorhanden sind.

Das Gespräch ist zwar rein fiktiv, **aber die Daten, die stimmen!** Es würde uns Unihockey Tigers sehr freuen, wenn wir immer wieder Fans der SCL Tigers in der Espace Arena in Biglen begrüssen dürften. Mit euren **Fan-Dresses, mit Schal und Hut (…ist immer gut!), mit Pauken und Trom-peten, mit Fahnen und Glocken.** Ihr unterstützt uns, macht mächtig Stimmung und alleine eure Präsenz lässt den gegnerischen Teams schon einen Frost über den Rücken laufen! Damit ihr einen (oder sehr gerne auch mehrere) Besuch(e) in Biglen planen könnt, haben wir für euch den **Spielplan der Qualifikation** abgedruckt. Wir haben - in Kenntnis des Eishockey-Kalenders - versucht, unsere Heimspieldaten und die Anspielzeiten so anzupassen, dass der Besuch von Unihockey-NLA-Spielen neben den Eishockey-Spielen möglich ist, dem Anfeuern steht nun nichts mehr im Wege…!

Noch etwas zum neuen **NLA-Kader der Unihockey Tigers.** Nach einem Generationenwechsel Ende der vergangenen Saison konnten erneut einige eigene Junioren ins Kader eingebaut werden. Daneben haben wir uns aber auch in der Schweiz und mit zwei neuen Ausländern verstärkt. Da ist einerseits Christofer Pergelius, der nach mehreren Saisons beim Ligakonkurrenten Floorball Köniz (letzte Saison Topskorer) nun bei den Unihockey Tigers eine neue Herausforderung sucht. Andererseits konnten wir mit Jim (nicht „Tschim", sondern „iim") vom schwedischen Spitzenverein IC Warbergs einen echten Top-Shot verpflichten. Wir sind alle gespannt auf das neue Team, das übrigens auch von einem neuen / alten Chef gecoacht wird. Zusammen mit Niklaus Engel wird Johan Schönbeck, der bereits vor zwei Jahren bei uns Trainer war, das NLA-Team trainieren und coachen.

Weitere Infos, News, Spielkalender, Resultate, Tabellen, Heimspielhalle, Fan-Shop und sonst Wissenswertes zu den Unihockey Tigers findet ihr bei **www.unihockeytigers.ch**

Stefan Schaerer
Vizepräsident Unihockey Tigers

	Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
1	23.09.2006	20.00	**Unihockey Tigers**	Chur Unihockey	**Espace-Arena, Biglen**
2	22.09.2006	20.00	UHC Uster	**Unihockey Tigers**	Buchholz, Uster
3	01.10.2006	16.30	**Unihockey Tigers**	HC Rychenberg Winterthur	**Espace-Arena, Biglen**
4	08.10.2006	16.30	**Unihockey Tigers**	UHC Lok Reinach	**Espace-Arena, Biglen**
5	14.10.2006	17.30	Basel Magic	**Unihockey Tigers**	St. Jakobshalle, Basel
6	21.10.2006	20.00	**Unihockey Tigers**	Grasshoper-Club Zürich	**Espace-Arena, Biglen**
7	28.10.2006	18.00	Floorball Köniz	**Unihockey Tigers**	Neue Wankdorfhalle, Bern
8	29.10.2006	16.30	**Unihockey Tigers**	UHC Alligator Malans	**Espace-Arena, Biglen**
9	19.11.2006	17.00	SV Wiler-Ersigen	**Unihockey Tigers**	Sportanl. Grossmatt, Kirchb.
10	25.11.2006	19.30	Chur Unihockey	**Unihockey Tigers**	Gewerbl. Berufsschule, Chur
11	03.12.2006	16.30	**Unihockey Tigers**	UHC Uster	**Espace-Arena, Biglen**
12	16.12.2006	19.15	HC Rychenberg Wint.	**Unihockey Tigers**	Oberseen, Winterthur
13	17.12.2006	18.00	UHC Lok Reinach	**Unihockey Tigers**	Pfrundmatt, Reinach AG
14	07.01.2007	16.30	**Unihockey Tigers**	Basel Magic	**Espace-Arena, Biglen**
15	13.01.2007	18.00	Grasshopper-Club ZH	**Unihockey Tigers**	Saalsporthalle, Zürich
16	27.01.2007	20.00	**Unihockey Tigers**	Floorball Köniz	**Espace-Arena, Biglen**
17	28.01.2007	17.30	UHC Alligator Malans	**Unihockey Tigers**	Sportanlage Oberhof, Schiers
18	03.02.2007	19.30	Tigers Langnau	SV Wiler-Ersigen	**Espace-Arena, Biglen**

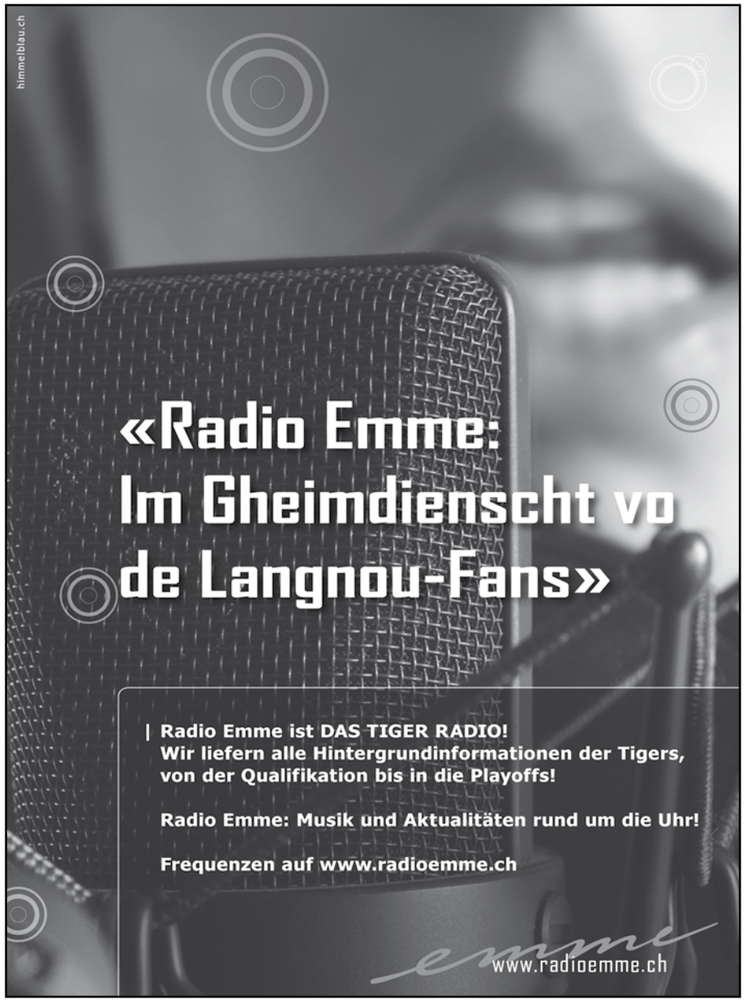
Position	Nr.	Name	Vorname	Geb.	Bemerkung
Torhüter:	88	Gerber	Philipp	1985	
	66	Leisi	Remo	1986	
Verteidiger:	4	Held	Stefan	1983	
	7	Wyss	Martin	1982	
	19	Palomäki	Pekka	1980	FIN
	20	Gerber	Markus	1981	A-Nati
	23	Geiser	Pascal	1987	**Neu**/Bern Capitals
	37	Suter	Christian	1984	
	28	Kiener	Michael	1987	**Neu**/eigene U-21
	21	Ritter	Thomas	1985	**Neu**/eigene U-21
Stürmer:	9	Canerstam	Jim	1981	**Neu**/Warberg IC (SWE)
	10	Liechti	Simon	1988	**Neu**/eigene U-21
	13	Rindlisbacher	Reto	1987	**Neu**/eigene U-21
	14	Burkhalter	Marco	1983	
	15	Stucki	Simon	1984	A-Nati
	16	Luginbühl	Reto	1976	
	17	Lüthi	Rolf	1985	
	22	Aeschbacher	Markus	1981	
	24	Aeschlimann	Daniel	1980	A-Nati
	26	Bürki	Stefan	1976	
	72	Kronholm	Henrik	1982	SWE
	78	Pergelius	Christofer	1978	**Neu**/FB Köniz (SWE)
	8	Grob	Urs	1985	**Neu**/eigene U-21

Position	Funktion	Name	Vorname	Bemerkung
Staff	Cheftrainer	Schönbeck	Johan	**Neu (SWE)**
Saison 06/07	Trainer	Engel	Niklaus	**Neu**
	Torhütertrainer	Steck	Niklaus	**Neu**
	Sommertrainer	Rothmund	Marcel	**Neu**
	Teamleiter	Trachsel	Urs	
	Physiotherapeut	Beekman	Geerit	
	Physiotherapeutin	Balk	Sarah	
	Masseur	Mani	Peter	
	Teamarzt	Rüegsegger	Martin	

Weil wir uns über den Besuch der SCL Tigers Fans freuen und weil wir damit auch unsere Verbundenheit mit dem grossen „Bruder" Eishockey unterstreichen möchten, machen wir allen SCL Tigers Fans folgendes Angebot:

Eintritt Einzelspiel Erwachsene	*Fr. 10.--*	*statt*	*Fr. 15.--*
Eintritt Einzelspiel Jugendliche	*Fr. 5.--*	*statt*	*Fr. 7.--*
Jahresabonnement Erwachsene	*Fr. 100.--*	*statt*	*Fr. 140.--*
Jahresabonnement Jugendliche	*Fr. 50.--*	*statt*	*Fr. 70.--*

*Diese Einzeleintritte oder Jahresabonnemente sind unter **Vorweisung des SCL Tigers** Saisonabonnement erhältlich (Einzeleintritte an der Kasse vor dem Spiel, Saisonabonnemente via Homepage oder Geschäftsstelle).*



Glückwunsch-, Golf- und Hochzeitskarten u.s.w.

Möchten Sie gerne jemanden mit einer speziellen, besonderen und einzigartigen Karte überraschen? Jede Karte ist ein Original! Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir werden Ihre Wünsche erfüllen.

Anfragen bei: **Andrea Wälti 079 208 31 75**

Ebenso schöne, diverse Stickereien (ausser Hüte) empfiehlt:
Hanni Wälti 079 432 08 10

Unihockey für die ganze Region

ss: Die Unihocky-Region Emmental kann ruhig - analog der Eishockey-Region Emmental - als etwas „unihockey-verrückt" bezeichnet werden. Beinahe jedes Dorf, man könnte fast sagen „jede Wiler - jede Chrache", hat sein eigenes Team, seinen Verein und beteiligt sich in irgend einer Form und in irgend welchen Ligen von Swissunihockey, dem nationalen Verband. Es gibt in der ganzen Unihockey-Szene Schweiz wohl kaum eine Region, die eine derartig grosse Dichte an teilnehmenden Vereinen und Teams aufweist. Dies zeigt die enorme Begeisterung, die diese Region an diesem Sport gefunden hat. Es ist dies ein Potenzial, das beachtet, bewundert aber auch genutzt werden kann und sollte. Unihockey ist dem Eishockey ja in vieler Hinsicht sehr ähnlich (was uns hier zum Beispiel sicher noch fehlt, ist die Begeisterung bei den Fans, doch dazu später mehr…).

Diese Begeisterung in der ganzen Region hat auch dazu geführt, dass beinahe unzählige Titel auf wahrscheinlich fast allen Stufen gewonnen werden konnten. Doch ich habe bewusst die Vergangenheit gewählt. In den letzten Jahren hat die Bedeutung von Unihockey massiv zugenommen. Die Professionalisierung machte auch hier nicht Halt. Die Spitzenvereine haben ihr Umfeld - sei dies in wirtschaftlicher, organisatorischer oder sei dies in sportlicher Hinsicht - massiv umgebaut und angepasst. Alleine nur mit dem Dorfverein ist hierzulande zumindest auf nationaler Stufe kein Blumentopf mehr zu gewinnen. Aber die vorhandene regionale Basis, die regionale Verbreitung und die regionale Begeisterung sind Grundlagen für den Erfolg, der - so hoffen wir - wieder in die Region zurückkommen kann und soll.

Wir wollen einen nationalen „Chübu" ins Emmental bringen!

Dies ist unser Motto, unser Ziel und unsere Motivation, auf welches wir hinarbeiten. Dazu brauchen wir die Vereine der Region Emmental, wir brauchen die Begeisterung bei den Spielern und in den einzelnen Vereinen. Wir brauchen dazu auch die Einsicht, dass dies nur mit vereinten Kräften gelingt. Allerdings ist uns bewusst, dass dies nicht gelingt, wenn der einzelne Spieler erst nach der Juniorenzeit den Sprung in die NLA wagt - dann ist es heute definitiv zu spät. Der talentierte Junior muss den entscheidenden Schritt schon viel früher wagen. Vor einigen Jahren haben wir angefangen, unsere Juniorenteams (zuerst anfänglich nur das damalige Elite-A-Team) für talentierte Spieler zu öffnen. Dies war für uns als Verein ein bedeutender Schritt; denn auch bei uns musste das Verharren in unserer Position („einzig auf das eigene Potenzial zu bauen") der Erkenntnis weichen, dass es nur mit vereinten, regionalen Kräften geht.

In den letzten Jahren ist in dieser Hinsicht viel gelaufen. Wenn ich heute unsere Leistungssport-Teams anschaue und feststelle, woher diese Spieler alle stammen, in welchen Vereinen diese ihre ersten „Unihockey-Schritte“ gemacht haben, dann kann ich erfreut feststellen, dass wir als Verein mit unseren Leistungssport-Teams eine Region vertreten dürfen. Das Spielen bei den Unihockey Tigers Langnau ist ein Ziel geworden, ein Ziel, das sich viele junge Spieler gesteckt haben und das sie auch entsprechend verfolgen … und sie werden von ihren Vereinen in diesem Bestreben sogar unterstützt! Die Identifikation ist gross - es ist eine Identifikation mit der Region und eine Identifikation mit den Zielen der Unihockey Tigers.

Zur Zeit gibt es nebst der höchsten nationalen Spielklasse (der NLA) drei Junioren-Kategorien auf Grossfeld (GF). Und in all diesen Klassen (Junioren U21, U18 und U16) werden in der Saison 2006/07 die Unihockey Tigers vertreten sein. Bei den U21 in der höchsten Spielklasse, bei den U18 in einer interregionalen Gruppe und bei den neu gebildeten U16 (zusammen mit dem UHT Schüpbach) in einer der regionalen Gruppe (hier gibt es noch keine interregionale Gruppen). Und in all diesen Teams spielen -

wie bereits erwähnt - Spieler aus den Vereinen der Region. Viele haben - so hoffe ich! - das Ziel, einmal in der nationalen Spitze mitspielen zu können und wenn möglich einmal einen „Chübu“ zu gewinnen. Sie haben den Schritt gewagt und wollen versuchen, ihre

Ziele zu erreichen. Auch wir als Verein wollen dies und daher haben wir nicht nur versucht, diese Spieler für die Unihockey Tigers zu gewinnen, sondern wir sind auch bestrebt, diesen Teams ein möglichst gutes Umfeld zu bieten. Unsere Trainer sollen eine Motivation für die Spieler sein, den Schritt auf das Sprungbrett an die Spitze zu wagen. Auf der Stufe der U21 haben wir einen ehemaligen NLB-Cheftrainer und NLA-Assistenztrainer verpflichten können, bei den U18 sind zwei ehemalige NLA-Spieler Trainer und bei den U16 ist ein ehemaliger NLA-Spieler und NLA-Damentrainer zusammen mit dem aktuellen NLA-Trainer Johan Schönbeck für die Trainings verantwortlich.
Wir hoffen, dass dies schon bald dazu führt, dass der Stamm des NLA-Teams

zur grossen Mehrheit aus Spielern der ganzen Region gebildet ist. Noch ist es nicht ganz so weit. Mit attraktiven ausländischen Spielern haben wir auf diese Saison das Team verstärkt, dies auch aus der Einsicht, dass ein NLA-Team aus der Region nur dann interessant ist, wenn es auch regelmässig in den vorderen Ranglistenpositionen anzutreffen ist. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass der Stamm unseres NLA-Teams aus Spielern des Vereins besteht. Doch unser grosses Ziel ist:

Giele us dr ganze Region für d’Region.

Eines der markanten Merkmale der SCL Tigers ist die Begeisterung der Fans aus der Region für das Team. Diese Begeisterung hat uns in der vergangenen Saison schon zu einigen eindrücklichen Heimspielen in der NLA verholfen. Die Unterstützung des Fanclubs war schön, hat Spieler, Staff, Fans und sogar die Schiris beeindruckt … daran möchten wir anknüpfen, daraus möchten wir mehr machen! Die Stimmung war insbesondere an einem Heimspiel einmalig, das tut gut, das ruft nach mehr.

Auch aus diesem Grund ist für uns das Emmental, die Region Emmental so wichtig. Wir wollen und brauchen die Spieler aus der Region, damit die Fans „ihre“ Unihockey-Cracks bei den Unihockey Tigers so lautstark unterstützen, wie dies auch bei den SCL Tigers geschieht. In diesem Sinn:

Heja Tigers - fürs Ämmitau!

Stefan Schaerer
Vizepräsident Unihockey Tigers

CLEVER & ART TRENDS
Schmuck
Geschenke
Accessoires
Schmuckzubehör
Am Hirschenplatz, 3550 Langnau

RESTAURANT ZUM JÄGER
Langnau i. E.
Familie Wüthrich & Jeannette Becker
- Gemütliche Gaststube
- Jägerstübli für gepflegtes Essen
- Lokalitäten bis 80 Personen für private und geschäftliche Anlässe
- Saisonale Spezialitäten
- Erlesene Weine & Spirituosen
- Grosser Parkplatz
- Ruhetage Mittwoch & Donnerstag

Tel. 034 402 13 50 · Fax 034 402 80 13
www.jaeger-langnau.ch
info@jaeger-langnau.ch

Damit Sie auch in brenzligen Situationen den Überblick behalten ...
Mit Sportbrillen und Kontaktlinsen von SEHLAND sind Sie immer perfekt ausgerüstet.
... SEE YOU!
Almut Tamcke
Dipl. Ing.(FH) Augenoptik
Langnaustrasse 37
3436 Zollbrück
Tel. 034 496 58 30
SEHLAND in Sicht. Brillen, Kontaktlinsen & mehr ... www.sehland.ch

ANMELDUNG
Auswärtsfahrten!
- vor- und nach den Heimspielen der SCL Tigers an unserem InfoCorner
- unter www.fanclub-scltigers.ch
- direkt an awaytiger@fanclub-scltigers.ch
- per sms an die Nummer 079 714 38 76

www.fanclub-scltigers.ch

Beratung – Service – Verkauf von Kaffeemaschinen
KÜSUS kaffeemaschinen
Langnaustrasse 68
3436 Zollbrück
Tel. 034 496 52 62
Fax 034 496 52 63

HOTEL MOOSEGG EMMENMATT
Katherine & Jürg Lehmann,
Küchenchef Daniel Lehmann
3543 Emmenmatt
Telefon 034 409 06 06
www.moosegg.ch
hotel@moosegg.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Print- und Online-Medien die wirken.
wassmer graphicdesign
www.wassmergraphic.ch

Hifi, DVD und Homecinema
Fernseher, Beamer
Satellitenempfang
Installationen
Wir sorgen bei Ihnen für gute Unterhaltung!
Service
Internet
Reparaturen
kühni AV video audio
3506 grosshöchstetten
fon: 031 711 24 24
www.kuehni.tv

ACTION-FOTOS

Alle Action-Fotos können unter
www.fanclub-scltigers.ch
bestellt werden!

Träume, Visionen und Ziele (aus der Sicht der Fans)

Hämpu Wyss ist Präsident des Fanclub SCL Tigers, Fandelegierter der SCL Tigers sowie Vorstandsmitglied der IG für ein neues Eisstadion.

Als Fans der SCL Tigers haben wir ein Ziel: Nämlich dass es „unserer" Mannschaft gut geht. Dass sie möglichst erfolgreich abschneidet beispielsweise, und dies vorzugsweise in der NLA. Dazu braucht es lieber heute als erst morgen eine verbesserte Infrastruktur. Das Eissport Zentrum ESZ ist geplant und soll, wenn alles gut geht, auf die Saison 2009/10 hin eröffnet werden. Dieses Eissport Zentrum ist eines unserer Ziele.

Mit Zielen ist es so eine Sache. Ob beruflich oder privat, ob der Weg dorthin kurvig ist oder ob er geradeaus führt, ob er steinig ist oder völlig ohne Hindernisse, eines ist und bleibt immer gleich: Man muss es in Angriff nehmen. Wenn wir in Langnau weiterhin Spitzeneishockey wollen, müssen wir mehr tun dafür also anderswo. Denn bei uns wächst das Geld nicht an ausgestreckten Armen irgendwelcher Mäzene. Doch auch ohne suprerreiche Geldgeber ist es zu schaffen.

Wollen wir in Langnau eine konkurrenzfähige Eishockey-Mannschaft für die höchste Spielklasse (NLA), so brauchen wir eine Infrastruktur, die es ermöglicht, dass sowohl in den Bereichen Spitzensport, Breitensport wie auch auf jeder Nachwuchsstufe optimal gearbeitet und trainiert werden kann. Deshalb braucht es Zielsetzungen und starke Personen, unter deren Führung diese Ziele in Angriff genommen werden. Dass Emmentaler durchaus in der Lage sind, selbst höchste Ziele nicht nur anzustreben, sondern sie auch zu verwirklichen, hat in jüngster Vergangenheit vor allem einer nachhaltig bewiesen:

Tinu Gerber

Als Torhüter in den Niederungen der 2. Liga, scheinbar ohne grosse Perspektiven und ohne jegliche Vorschusslorbeeren gestartet, gewann er ein paar Jahre später den **Stanley** Cup und gedieh zu einem der weltbesten Torhüter.

Unterwegs zu diesem höchsten aller Ziele für einen Eishockeyprofi legte er seine Visitenkarte ab als **Lebensversicherung der SCL Tigers** und als Garant für deren Verbleib in der NLA, aber auch als **Schwedischer Meister** und als **Matchwinner** bei **historischen Siegen** an der Olympiade der **Schweizer Nationalmannschaft.** Tinus Weg war nicht leicht, aber er ging ihn derart konsequent und verfolgte sein Ziel derart hartnäckig, dass sich das notwendige Quentchen Glück einstellte, das es bei der Erreichung von grossen Zielen immer auch braucht.

Es geht, wenn man nur will !

Tinus Erfolgsgeschichte zeigt auf, dass auch wir im Emmental hohe Ziele zu erreichen in der Lage sind. Wir müssen aber wollen! Und wir müssen den Weg in Angriff nehmen, und bereit sein, ihn auch konsequent und beharrlich zu Ende zu gehen. Bei den SCL Tigers hat Hans Grunder diesen Weg von neuem angetreten, hat sich mit einem neuen Verwaltungsrat und einem neuen, jungen und unverbrauchten Management daran gemacht, auch Hindernisse zu übersteigen oder zu umgehen, um dem beliebten Eishockeyverein aus dem Emmental die Grundlage zu erfolgreicheren Zeit zu schaffen. Gehen wir als Fans und Eishockey-Interessierte, aber auch als Eltern von Kindern, die es in diesem Sport versuchen wollen, gemeinsam mit Hans Grunder und seinen Leuten den sicherlich manchmal auch etwas beschwerlichen Weg. Und gehen wir auch den Weg, den wir gehen müssen, damit das neue Eissport Zentrum gebaut werden kann. Denn das Eissport Zentrum wird – sowohl mit den SCL Tigers als auch für sich allein, - ein hervorragender Werbeträger sein für Langnau und das obere Emmental. Und es wird uns Möglichkeiten bieten, zum Plausch oder organisiert dem Eissport zu frönen, als Spitzen-, Breiten-, oder Nachwuchssportler. Und damit meine ich nicht nur Eishockey, sondern auch Eiskunstlauf, Eischnellauf, Short Track und was es sonst noch alles gibt.

Der Fanclub SCL Tigers

Ach übrigens, auch als Präsident des Fanclub SCL Tigers habe ich meine Träume und Visionen. Einen hälst du im Moment in den Händen und liest meinen kleinen Beitrag. Durch eine wohl

...vom Freundschaftsspiel gegen Frankfurt vom 18.8.06 - Fotos: Manuel Zingg

in der Welt einmalige Zusammenarbeit zwischen Club und Fans ist dieses neue, gemeinsame Heft zustande gekommen. Von einem Traum aber möchte ich euch ganz zum Schluss noch erzählen. Gerade ein junges Team wie dasjenige der SCL Tigers braucht Unterstützung auch auswärts. Der Fanclub SCL Tigers bietet deshalb seine **Auswärtsfahrten** für alle Leute, die in irgendeiner Form mit den Tigers etwas zu tun haben, seien dies Mitglieder eines Fanclubs, eines Gönner- oder Donatorenclubs, seien es Mitglieder der SCL Tigers, der SCL Young Tigers oder der Unihockey Tigers (auch Staff oder Sicherheitsdienst), oder seien es Saisonabibesitzer der SCL Tigers oder Unihockey Tigers, - all jenen bietet der Fanclub SCL Tigers die Fahrten zu jedem Auswärtsspiel der 1. Mannschaft der SCL Tigers für den sagenhaften Preis von **nur Fr. 10.–** an. Ich träume davon, dereinst mit zweihundert oder noch mehr Fans auswärts unsere Mannschaft zu unterstützen. Ihr alle habt es in der Hand, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Und zum Schluss: Es ist wieder „en vogue", Mitglied des Fanclub SCL Tigers zu sein. Denn wir bewirken Gutes rund um die SCL Tigers und rund um die gesamte Eishockeyszene Langnau. Wir organisieren und sponsern nicht nur die Auswärtsfahrten unserer Fans, sondern wir untertützen unser Team auch in der Ilfishale, wir packen an, wo es uns braucht, wir helfen mit bei Events und nicht zuletzt haben wir bisher den FANTIGER im Alleingang gemacht. Gut genug, um damit positiv aufzufallen. So positiv, dass wir nun dieses Heft gemeinsam mit den SCL Tigers herausgeben dürfen. Bitte denk nach! So ein Verein, der auf diese Weise die SCL Tigers unterstützt, - wäre der nicht auch was für dich?

Die Mitgleidschaft kostet nur Fr. 30.– im Jahr. Du kannst dich anmelden über **www.fanclub-scltigers.ch** oder beachte einfach das Inserat in diesem Heft.

Euer Präsident, Hämpu Wyss

CERTINA
swiss time maker 1888
www.certina.com

DS MINI SPEL
8 Diamanten
100m wasserdicht
Saphirglas

stuber
UHREN SCHMUCK OPTIK
SUMISWALD BIGLEN
www.stubersumiswald.ch

Der PC – Dienstleister
Schnell – günstig – kompetent!
Mr. Goodbyte GmbH
4950 Huttwil
goodbyte@goodbyte.ch
oder 079 523 34 94

RESTAURANT Bädli
3550 LANGNAU i/E
DR TRÄFFPUNKT FÜR TIGER-FÄNS
Brigitte und Patrick Rettenmund
Telefon 034/402 10 95
baedli-langnau@gmx.ch
Montag und Dienstag Ruhetag
- Regionale und mexikanische Spezialitäten
- Pouletflügeli
- 14 verschiedene Fondues
- Grosses Grappasortiment

Einladung: 25 Jahre 4x4-Vorsprung.
25 YEARS SUBARU SWITZERLAND

Justy AWD. Der erste Mini-SUV der Welt. Van, Limousine und Off-Roader in einem Kleinwagen.
Impreza AWD. Der direkte Abkömmling des Rallye-Champions. Einrichtungsfülle in dynamischer Hülle.
Forester AWD. Das Beste aus zwei Welten. Die Kombination von sportlichem Off-Roader und komfortabler Limousine.
Legacy AWD. Die sichere Investition. Leistung, Sicherheit, Komfort, Stil und Intelligenz à discrétion.
Outback AWD. Vorbild und Begründer des weltweiten SUV-Booms. Mehr Fahrkultur, mehr Komfort, mehr Sicherheit.
Willkommen zu den Subaru-Modellreihen, die alle einiges gemeinsam haben: Permanenten AWD. Das beste Preis-Leistungsverhältnis. Faire Nettopreise. Sportliches Fahrverhalten. Mehr Sicherheit. Und mehr Zuverlässigkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
SUBARU Think. Feel. Drive.
E. Blaser, Garage, 3550 Langnau
Grosses Ersatzteillager
Original Jeepersatzteile ab Jg. 42
Ihr Experte für 4-Rad-Antrieb
Telefon 034 402 17 07

Gebr. Hirschi
Möbelschreinerei
Innenausbau
-Türen -Fenster
-Möbel von A-Z
-Restaurationen
-Möbelhandlung
HÜSLER NEST
Aus us Houz
3436 Zollbrück
034 496 70 15
www.gebrhirschi.ch
info@gebrhirschi.ch

TRIKEVERMIETUNG EMMENTAL
Schmiedenstrasse • 3550 Langnau i.E. • 079 719 99 50

Fanclub SCL Tigers im Europapark Rust

Von Andrea Lustenberger: Rust war eine Reise wert! In den frühen Morgenstunden des 13. August trafen sich trotz Regen 34 gut gelaunte Fans des Kult-Eishockeyclubs aus Langnau beim Ilfisstadion. Nach drei Stunden Carfahrt sahen wir als erstes die bekannte Achterbahn „Silver Star“. Am Haupteingang trennten sich dann unsere Wege und das Abenteuer konnte losgehen.

Bankräuber

Schwer gekennzeichnet aber glücklich!

Die Wasserbahnen zuerst

Damit wir nicht gleich auf die Unterhosen nass wurden, besorgten sich die meisten einen blauen Regenschutz. Den konnten wir dann auf den folgenden Wasserbahnen gut gebrauchen. Besonders auf der „Atlantica SuperSplash“, der „Poseidon“ und in „Baumstämme über Berg und Tal“ wurde es richtig nass. Um wieder trocken zu werden, machten wir ein paar Runden auf einem Karussell das wie ein Pilz ausgesehen hat.

Lachende Gesichter

Auswärtsfahrten für Fr. 10.–

Auswärtsfahrten 2006

Freitag 15.9.2006 Langnau ab 15.30 Uhr	**HC Lugano** (via Entlebuch) Burgdorf ab 15.00	**19.45**
Dienstag 26.9.2006 Langnau ab 15.30 Uhr	**HC Genf-Servette** Burgdorf ab 16.00	**19.45**
Freitag 29.9.2006 Langnau ab 17.30 Uhr	**EV Zug** (via Entlebuch) Burgdorf ab 17.00	**19.45**
Samstag 7.10.2006 Langnau ab 16.30 Uhr	**ZSC Lions** Burgdorf ab 17.00	**19.45**
Freitag 13.10.2006 Langnau ab 17.00 Uhr	**RJ Lakers** (via Entlebuch) Burgdorf ab 16.30	**19.45**
Samstag 21.10.2006 Langnau ab 17.30 Uhr	**EHC Basel** Burgdorf ab 18.00	**19.45**
Samstag 28.10.2006 Langnau ab 15.30 Uhr	**HC Davos** (via Entlebuch) Burgdorf ab 15.00	**19.45**

Zusätzliche Spezialfahrt mit Übernachtung in Davos
(Nur für Fanclub Mitglieder - Teilnehmerzahl beschränkt)

Freitag 3.11.2006 Langnau ab 17.30 Uhr	**HC Fribourg-Gotteron** Burgdorf ab 18.00	**19.45**
Dienstag 14.11.2006 Langnau ab 16.30 Uhr	**EHC Kloten** Burgdorf ab 17.00	**19.45**
Samstag 25.11.2006 Langnau ab 16.30 Uhr	**HC Ambri-Piotta** (via Entlb.) Burgdorf ab 16.00	**19.45**
Dienstag 28.11.2006 Langnau ab 17.30 Uhr	**EHC Basel** Burgdorf ab 18.00	**19.45**
Sonntag 10.12.2006 Langnau ab 12.30 Uhr	**ZSC Lions** Burgdorf ab 13.00	**15.45**
Samstag 23.12.2006 Langnau ab 17.30 Uhr	**HC Fribourg-Gotteron** Burgdorf ab 18.00	**19.45**

FAHRPREISE Fr. 10.–
Speis und Trank im Car (darf nicht mitgebracht werden)

EINSTIEGSORTE
Ilfisstadion Langnau
Markthalle Burgdorf
oder vereinbarter Treffpunkt an der Strecke

ANMELDUNG
Auswärtsfahrten!

- vor- und nach den Heimspielen der SCL Tigers an unserem InfoCorner
- unter www.fanclub-scltigers.ch
- direkt an awaytiger@fanclub-scltigers.ch
- per sms an die Nummer 079 714 38 76

www.fanclub-scltigers.ch

Dieses Angebot gilt für sämtliche Mitglieder eines Fanclubs, für alle Mitglieder der SCL Tigers, der SCL Young Tigers und der Unihockey Tigers sowie für alle Besitzer eines Saisonabos der SCL Tigers und Unihockey Tigers.

Anmeldeschluss am Vortag um 24.00 Uhr

Aufpreis für alle anderen: Fr. 10.–

Dieses Lachen sagt alles

Von 0 auf 100

Es ging dann Schlag auf Schlag weiter. Nach der „Schweizer Bobbahn" und dem „Matterhornblitz" zog es uns dann zur bekannten „Silver Star". Nicht jeder hatte den Mut in fünf Sekunden senkrecht runter zu donnern. Als alle fröhlich aber mit einem Schock in den Beinen es überstanden hatten, waren die langsamen Bahnen wieder gefragt. Eine davon war die Geisterbahn mit kopflosen Menschen oder das schaukelnde Holzschiff.

Die letzten Bahnen

Nach einem feinen Mittagessen machten wir uns auf dem Weg ins 4D Kino. Nach Schlangen und Unterwasser-Tieren zum Anfassen nahe, drückten wir, auf der „Eurosat" und der „Euro-Mir" unsern Bluthochdruck zum letzten Mal hoch. Als Abschluss gönnten wir uns noch eine feine Waffel oder eine knusprige Pizza.

Zurück in die Schweiz

Müde aber glücklich machten wir uns um 19.00 Uhr auf die Heimreise. Um uns die Zeit zu vertreiben, sahen wir einen Film auf DVD an, welcher natürlich von Eishockey handelte, und tauschten müde unsere Erlebnisse aus.

Die neue Miss Pellerine

Das Gute liegt so nah.
VALIANT BANK
NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

Wir investieren auch in die Eishockey-Stars von morgen.

PostFinance setzt sich für den Nachwuchs ein. Zum Beispiel mit dem PostFinance Top Scorer, der mit jedem Scorerpunkt die Nachwuchskassen der Klubs und der Nationalmannschaft unterstützt. Weil wir überzeugt sind, dass die Förderung von jungen Sportlerinnen und Sportlern auf dem Weg zum Erfolg wichtig ist.

Alles rund ums Geld. **PostFinance** DIE POST

Fanclub - Agenda

Donnerstag 7. September, 20.00 Uhr
StammtischTiger
Restaurant Bädli Langnau

Freitag 15. September, 14.00 Uhr
„Bäreplatzfescht" mit Unterhaltung
Bärenplatz Langnau

Samstag 23. September, 20.00 Uhr
Unihockey Tigers - Chur Unihockey
Espace Arena Biglen

Sonntag 1. Oktober, 16.30 Uhr
Unihockey Tigers - Rychenberg Winterthur
Espace Arena Biglen

Donnerstag 5. Oktober, 20.00 Uhr
StammtischTiger
Restaurant Bädli Langnau

Sonntag 8. Oktober, 16.30 Uhr
Unihockey Tigers - LOK Reinach
Espace Arena Biglen

Samstag 28. Oktober
Spezialfahrt zum Spiel HCD-SCL Tigers
mit Übernachtung in Davos

Donnerstag 2. November, 20.00 Uhr
StammtischTiger
Restaurant Bädli Langnau

Samstag 11. November
Verbandstagung Schweizerischen Eishockey Fanclub Verband SEHFV

Donnerstag 7. November, 20.00 Uhr
StammtischTiger
Restaurant Bädli Langnau

9. - 12. November
Unihockey Studenten WM
Wankdorfhalle Bern

Freitag 8. Dezember, 19.00 Uhr
„Chlouse-Höck"
Nur für geladene Gäste!

ANMELDUNG
Auswärtsfahrten!

- vor- und nach den Heimspielen der SCL Tigers an unserem InfoCorner
- unter www.fanclub-scltigers.ch
- direkt an awaytiger@fanclub-scltigers.ch
- per sms an die Nummer 079 714 38 76

www.fanclub-scltigers.ch

Eine Hypothek für Sie, 500 Franken für Ihren Verein.
Jetzt reagieren – Es lohnt sich!

Sie sind auf der Suche nach einer massgeschneiderten Finanzierung für Ihr Eigenheim? Bei UBS profitieren Sie von einer erstklassigen Beratung und vorteilhaften Konditionen. Und bei Mitgliedern eines lokalen Vereins fliessen beim Abschluss einer Hypothek sogar noch 500 Franken in die jeweilige Vereinskasse.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
UBS AG, Stefan Stalder, Alleestrasse 10a, Am Pferdemarkt, 3550 Langnau i.E.
Direktwahl 034 409 16 18, E-mail stefan.stalder@ubs.com

www.ubs.com/hypo

UBS

Stricker AG
Früchte Gemüse
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 17 17 • Fax 031 711 37 41
info@strickerag.ch • www.strickerag.ch

Stämpfli
STRASSENBAU, HOCHBAU- UND TIEFBAU
Abbrüche, Muldenservice
Reparaturen aller Art
Spitz- und Maurerarbeiten
Umgebungs- und Asphaltarbeiten
Burgdorfstrasse 33, 3550 Langnau
Tel. 034 408 40 40 / Fax 034 408 40 35
eMail: info@staempfli.ch

IVECO - Servicestelle für Nutzfahrzeuge

IVECO
Nutzfahrzeuge
Langnau
www.staempfliag.ch

Unsere Fans

Fotos: Manuel Zingg

Vom Fussball abgeschaut

Zitat Oliver Kahn

«Unser Sport lebt von den wirklichen Fans, die sich nicht für Vorprogramme, TV-Gelder, Logen und warme Buffets interessieren.

Die lieben das Spiel.

Für die geht es nicht um Sehen und Gesehen werden.»

Bäreplatzfescht Langnau

Der «Sechsspänner» kommt zu Besuch!

Ab 14.00 Uhr
- **„Azapft isch“**
- **Einspannen der Pferde**
- **musikalische Unterhaltung**

Chilbibetrieb bis in die Nacht vor dem „Chüechlihuus“

Freitag 15. September 2006

Reinerlös zu Gunsten neue Eissporthalle Langnau

Impressum:

Herausgeber:
SCL Tigers AG, Langnau
Fanclub SCL Tigers, Langnau

Redaktionelle Leitung:
Bruno Wüthrich (bw)

Redaktionelle Mitarbeit:
Stefan Schärer (ss, Unihockey)
Peter Leuenberger (pl)
Andrea Lustenberger (al)
Rolf Schlapbach (rs)

Fotografien/Bilder:
Manuel Zingg (Actionfotos)
Archtekturbüro Jörg + Sturm (ESZ)
Hanspeter Wyss, Heidi + Fritz Kohler (Events)

Layout:
Claude Rahn (Rahn Grafix, Wichtrach)

Druck:
Druckzentrum Vögeli AG, Langnau

Inseraten-Annahme bei:
SCL Tigers AG, Schlossstrasse 2, 3550 Langnau
Fanclub SCL Tigers, Postfach, 3550 Langnau
oder inserate@fanclub-scltigers.ch.

KSB/SJ

Für Spieler.

Für Trainer.

Für Fans.

Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop
Für mich und dich.